



Königin des heiligen Rosenkranzes, bitte für uns!



Mutter Madeleine-Marie
vom hl. Joseph, dem Be-
schützer des Königlichen
Herzens, die neue Oberin
der Schwestern

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,

wieder befinden wir uns im Monat Oktober, dem Rosenkranzmonat, und wieder einmal soll an das wunderbare Geschenk des Rosenkranzes erinnert werden. Wenn der hl. Bernhard sagt, dass man von Maria nie genug sprechen kann, so darf man dieses Wort wohl auch auf den Rosenkranz erweitern. Nicht nur wir selbst wissen es, wenn wir ehrlich sind, sondern auch die Muttergottes weiß, wie träge und schwerfällig wir Menschenkinder zum Hören sind. **Deswegen fordert sie selbst immer wieder zum täglichen Rosenkranz auf, wie z.B. in Lourdes und in Fatima. Aber auch die Päpste der letzten Jahrhunderte, bis in die heutige Zeit, haben nie aufgehört, eindringlich auf den Rosenkranz hinzuweisen.** Papst Leo XIII. veröffentlichte sogar gleich fünf Enzykliken darüber.

In seiner Enzyklika von 1891 ruft er z.B. alle Gläubigen erneut dazu auf, ihren frommen Sinn gegen die Mutter Gottes, die mächtige Helferin des christlichen Volkes, zu steigern und zu vermehren, und sie, gerade im Monat Oktober, durch die hochheilige Rosenkranzandacht inständig um ihre Fürbitte anzurufen. Dieser sein dringender Aufruf zum Rosenkranzgebet „in banger Lage und überaus schwierigen Zeitverhältnissen“ die „von Tag zu Tag drückender werden, [...] gerade als ob man darauf ausginge, sein göttliches Erlösungswerk [das Erlösungswerk Jesu Christi], welches niemals eine Gewalt vernichten und zerstören kann, von Grund aus zu vernich-



ten und zu zerstören“, scheint heute sogar noch aktueller als vor über hundert Jahren. Damals wie heute gilt, was der Christ immer wieder so gerne vergisst, weil unsere schwache und zur Bequemlichkeit neigende Natur viel leichter das irdische Wohlergehen als das ewige Heil vor Augen hat: „Das freilich ist nichts Neues, was der streitenden Kirche begegnet. Denn um die Menschen die Wahrheit zu lehren und zum ewigen Heile zu führen, muss sie, wie Jesus den Aposteln vorausverkündet, alltäglich in den Kampf und Streit ziehen.“ Es geht also um den täglichen Kampf, auch um einer von Gott fernen Gesellschaft entgegenhalten zu können, die „mit höchst bedauernswerter Geistesblindheit und mit Stumpfsinn“ gestraft ist, so Papst Leo XIII. **„Aus diesen Gründen ruft die Lage selbst laut, ja täglich lauter, dass es dringend notwendig ist, dass die Katholiken im Gebet und Flehen zu Gott eifrig ausharren ,ohne Unterlass‘.“ – privat, in der Familie, gemeinsam vor dem Tabernakel in der Kirche.**

Auf der ganzen Welt, an den Marienwallfahrtsorten und in unzähligen Berichten gläubiger Christen findet man bis in die Gegenwart unantastbare Beweise vom ‚Erfolg‘ des Rosenkranzgebetes. Kann uns

dies nicht ein neuer Ansporn sein, ernsthafter an die Macht der Königin des heiligen Rosenkranzes zu glauben und sich dieser Himmelskönigin mit unermüdlichem Rosenkranzgebet anzuvertrauen?

Diesem Brief beigefügt ist eine kurze Anleitung zum Gebet des heiligen Rosenkranzes. Bitte geben sie diese gerne weiter und helfen Sie dabei, dass Menschen in ihrer Umgebung den Rosenkranz wieder mehr schätzen und lieben lernen. Gerne können Sie im Kloster Maria Engelport weitere Exemplare anfordern.

Das Erlösungswerk Jesu Christi, das wir in den Rosenkranzgeheimnissen betrachten und so auf uns und unsere Anliegen konkret anwenden, ist nicht etwas verstaubt Veraltetes aus vergangenen Zeiten, sondern bleibt in seinem unermesslichen Wert ein zeitloses Geschenk.

Mit meinem Gebet und dem der Anbetungsschwestern grüßt Sie herzlich Ihre

Mère Madeleine-Marie de St Joseph,
Gardien du Coeur Royal

Mutter Madeleine-Marie
vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen Herzens,
die neue Oberin der Schwestern

18. August 2019:

Kirmes in Maria Engelport



Die hochheilige Wandlung.



Der eucharistischen Andacht am Nachmittag stand der Generalvikar des Institutes, Msgr. Schmitz, vor.



Weihegebet an die Gottesmutter

Am Sonntag nach Maria Himmelfahrt war wieder unsere jährliche Engelporter Kirmes. An diesem Tag begingen wir die sogenannte ‚Äußere Feier‘ des Marienfestes. Da Mariä Himmelfahrt in Deutschland zum größten Teil kein Feiertag mehr ist, konnten somit die an diesem Tag zahlreich herbeigeströmten Gläubigen nachträglich an den besonderen Gnaden des Festes teilhaben. Der Zelebrant des levitierten Hochamtes war dieses Jahr der Gründer und Generalprior des Institutes Christus König und Hohepriester, Msgr. Gilles Wach.



Nach der feierlichen Liturgie fröhliches Beisammensein im Wendelinushof.



Der Neupriester Kanonikus Ross Bourgois.



Zwei Schwestern des Engelporter Konvents. Für das teibliche Wohl aller war an diesem Tag reichlich gesorgt.



Musikalische Unterhaltung durch Kappellen verschiedener Musikvereine aus der Umgebung.

13. Oktober, Sonntag: Großer Fatima Gebets- und Sühneabend



15.00 Uhr Rosenkranzandacht mit Chorbegleitung und sakramentalem Segen; 17.30 Uhr Choralhochamt mit besonderer musikalischer Gestaltung anschließend **große Lichterprozession mit Fatima-Statue über das Engelporter Land.** Danach sind alle zu einem Empfang in das Kloster eingeladen.

Rosenkranzandacht jeden Sonntag im Oktober, 15 Uhr, Klosterkirche Maria Engelport mit versch. Chören aus der Umgebung, anschl. Kaffee und Kuchen im Kloster

6. Oktober, Sonntag: Äußere Feier Unserer Lieben Frau vom heiligen Rosenkranz; 10.00 Uhr Choralhochamt mit Prozession zur Lourdesgrotte; 15.00 Uhr Rosenkranzandacht mit Chorbegleitung und sakramentalem Segen; 17.30 Uhr Abendmesse mit Orgel und deutschen Liedern

Bitte helfen Sie unserer jungen Gemeinschaft bei ihrer Aufbauarbeit



Unsere junge, stetig wachsende Gemeinschaft befindet sich nach wie vor im Aufbau. Die Anforderungen sind mannigfaltig. Neben dem Schuldenabbau und den festen Unterhaltskosten für unser Kloster, sind weiterhin Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten nötig.



Mutter Madeleine-Marie vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen Herzens, die neue Oberin der Schwestern

Unsere Häuser tragen sich nicht selbst, wir erhalten keinen Anteil an der Kirchensteuer und sind deshalb auf Spenden angewiesen. Bitte helfen Sie uns!

Unser Institut und die Anbetungsschwestern sind auf Spenden angewiesen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Großzügigkeit.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Maria Engelport e.V.

IBAN

DE46560517900112222054

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51SIM

ANBETUNGSSCHWESTERN
DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort

SPENDE

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

IBAN

DE46560517900112222054

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SPENDE

Exerziten in deutscher Sprache für Priester

Thema: Der Priester als Mann des Altars
Termin: 4. bis 8. November 2019
Teilnahmepreis: € 360,- im EZ
Ort: Kloster Maria Engelport
Anmeldung im Sekretariat des Klosters:
Tel. 0 26 72 / 91 57 50 oder
exerziten@kloster-engelport.de



Einkehrtag für die Advents- und Weihnachtszeit



**Freitag, den 13. Dezember bis Sonntag,
den 15. Dezember 2019**

Mit Vorträgen, Roratessen und einem geistlichen
Konzert. Der Teilnahmepreis beträgt 145 Euro,
EZ-Zuschlag 10 Euro.



Anmeldung unter: gast@kloster-engelport.de

ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE

Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung der Religion nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 6. 12. 2018 für den letzten Veranlagungszeitraum 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

